

Protokoll

**über die 08. SGR (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates
vom 23.03.2023 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Ratsvorsitzende

Determann, Cornelia

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister

Samtgemeinderatsmitglieder

Achteresch, Werner , Decomain, Nadine , Dostatni, Bianca , Föcke, Waltraud , Funke, Paul ,
Garmann, Ludger , Gebbe, Karl-Heinz , Köster, Patrick , Lis, Johannes, Dr. , Meese, Jannik ,
Mey, Ansgar , Meyer, Franz , Nosthoff, Georg , Papenbrock, Sabine , Parrish-Schaaf, Simon,
Prekel, Klaus , Schmit, Aloysius , Schnier, Tobias , Schröder, Reinhard , Wecks, Bernd ,
Wöste, Matthias

Protokollführer

Fübbeker, Henrik , Samtgemeindeangestellter

Ferner nimmt teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin

Es fehlt/ Es fehlen:

Samtgemeinderatsmitglieder

Berndsen, Stefanie (entschuldigt), Herbers, Hans (entschuldigt), Landgraf, Tanja (entschul-
digt), Meiners, Georg [entschuldigt]

Kretschmer, Miriam, Gleichstellungsbeauftragte (entschuldigt)

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Samtgemeinderates am 15.12.2022
2. Verwaltungsbericht
Vorlage: I/015/2023
3. Verzicht auf eine öffentliche Stellenausschreibung
Vorlage: I/007/2023
4. Wiederwahl der Ersten Samtgemeinderätin Sonja Ahrend
Vorlage: I/006/2023

5. Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Stellen
Vorlage: I/012/2023
6. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
Vorlage: III/005/2023
7. Annahme einer Spende für die Ortsfeuerwehr Thuine
Vorlage: III/006/2023
8. 55. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Inklusionshof Thelink" in der Gemeinde Beesten);
 - a) Beschluss über eingegangene Anregungen
 - b) Öffentliche Auslegung gem. § 3 II BauGB
 - c) Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 II BauGBVorlage: V/003/2023
9. 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Tierhaltung Frericks" im Osten der Gemeinde Messingen);
 - a) Beschluss über eingegangene Anregungen
 - b) Öffentliche Auslegung gem. § 3 II BauGB
 - c) Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 II BauGBVorlage: V/004/2023
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Ratsvorsitzende Determann eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie den Zuhörer.

Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates gegeben ist.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Samtgemeinderates am 15.12.2022

Das Protokoll über die 6. Sitzung des Samtgemeinderates am 15.12.2022 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht
Vorlage: I/015/2023

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet:

a) Genehmigung der Biogasanlage im Bardel in Freren

Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt in Osnabrück hat der mele Biogas GmbH in Torgelow mit Verfügung vom 06.03.2023 nunmehr die beantragte Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz für die geplante Biogasanlage auf dem Gelände der Klärschlamm-trocknungsanlage im Bardel in Freren erteilt. Die Vertreter der mele Biogas GmbH haben in einem persönlichen Gespräch am Dienstag, 14.03.2023, mitgeteilt, dass die gerade in der Bildung befindliche Projektgesellschaft am 28.03.2023 das notarielle Kaufangebot der PEP annehmen wird. Im Übrigen seien bereits erste Bodenarbeiten angelaufen. Die eigentlichen Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Mai 2023 starten. Dann möchte das neu gegründete Unternehmen auch zum sog. Spatenstich einladen.

b) Aufstellung eines BHKW mit Pufferspeicher im Schulzentrum Freren

Die Planungen zur Errichtung eines Satelliten-BHKW mit Pufferspeicher im Schulzentrum Freren zwecks Versorgung der dortigen öffentlichen Gebäude gehen weiter voran. Inzwischen liegt das Ergebnis des Bodengutachtens vor und es fand auch ein Ortstermin mit dem Brandschutzprüfer beim Landkreis Emsland statt. In Abstimmung mit allen Beteiligten ist danach derzeit beabsichtigt und nach den Gutachten möglich, das BHKW vor die westliche Giebelwand des Hallenbades und den Pufferspeicher an der ehem. Realschule in Höhe der Laufbahn aufzustellen. Sollte auch nach der in Auftrag gegebenen Lärmprognose für das BHKW, die im April 2023 erwartet wird, der vorgesehene Standort umsetzbar sein, werden die Planungen fortgeführt und zeitnah auch der Bauantrag eingereicht. Parallel laufen die weiteren Abstimmungen mit dem Investor bezüglich der Einspeisepunkte, Farbgestaltungen, Umsetzungsmaßnahmen pp. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, erfolgt beschlussgemäß die Beteiligung der Oberschule und der politischen Gremien.

c) Anschluss der Grundschule und Turnhalle Beesten an die Holzhackschnitzelanlage

Die Gespräche mit der Four Beesten GbR hinsichtlich eines Anschlusses der Grundschule und Turnhalle Beesten an die auf dem Gelände der ehem. Gaststätte Pelle geplanten Holzhackschnitzelanlage wurden zwischenzeitlich fortgeführt. Diesbezüglich wird derzeit auf konkrete Angebote für die Lieferung und den Anschluss der Übergabestationen in den Heizungsräumen der vorgenannten Gebäude gewartet. Sobald diese vorliegen, soll die Angelegenheit mit dem Betreiber weiter abgestimmt und zu gegebener Zeit ebenfalls in den Gremien der Samtgemeinde Freren beraten werden.

d) Neubau eines Feuerwehrhauses in Beesten

Die Bauarbeiten betreffend den Neubau des Feuerwehrhauses in Beesten gehen weiter voran. Auf dem Fußboden in der Fahrzeughalle inkl. Nebenräume wurde aus Kostengründen zwischenzeitlich ein Fliesenbelag verlegt. Sobald der Estrich in den übrigen Räumen durchgetrocknet und die Feuchtigkeitsmesswerte im Normbereich liegen, werden auch hier umgehend die Bodenfliesen aufgebracht. Parallel laufen aber die sonstigen Ausbaugewerke planmäßig weiter. Auch die Ortsfeuerwehr Beesten hat mit Unterstützung eines Fachunternehmens damit begonnen, die Außenanlagen herzustellen.

Mit Blick auf den Baufortschritt wurde gemeinschaftlich über einen Termin für die Freigabe des neuen Feuerwehrgebäudes gesprochen. In Abstimmung mit der Ortsfeuerwehr und der Gemeinde Beesten ist die Eröffnung und Übergabe des Hauses auf Freitag, den 11.08.2023, ab ca. 18 Uhr terminiert worden. Am darauffolgenden Sonntag, den 13.08.2023, findet neben dem 125-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Beesten auch ein Tag der offenen Tür auf dem Gelände statt.

e) Errichtung von PV-Anlagen auf weiteren kommunalen Gebäuden

Das beschlussgemäß mit der Lieferung von 5 weiteren PV-Anlagen mit je rd. 30 kWp Leistung für das Dach der Grundschule Anderverne sowie die Flachdächer der Turnhallen in Beesten, Messingen, Thuine und der Dreifeldsporthalle in Freren beauftragte Unternehmen S & B SunEnergy aus Haren hat bereits Mitte März 2023 die Module und Wechselrichter installiert. Derzeit laufen die Anschlussarbeiten zwecks Inbetriebnahme der PV-Anlagen spätestens im April 2023

f) 3. Unternehmertreffen in der Samtgemeinde Freren

Das 3. Unternehmertreffen in der Samtgemeinde Freren findet am 24.08.2023 in den Räumen der Tischlerei Jacobs in Messingen statt.

g) Tourismusregion Südliches Emsland

In den letzten Monaten wurde intensiv an der Regionsbroschüre sowie weiteren Print-Materialien gearbeitet, um das Südliche Emsland zu bewerben. Während die Regionsbroschüre um Ostern in den Druck geht, damit sie passend zum Anradeln erscheint, liegen die Routentipps für die einzelnen Kommunen bereits vor. Darüber hinaus werden Beiträge im Münsterland Magazin für Freizeit, Kultur und Wirtschaft sowie im Magazin Bike & Travel veröffentlicht.

Erste Samtgemeinderätin Ahrend teilt diesbezüglich Flyer an die Ratsmitglieder aus.

h) Emsland Anradeln 2023

Das Emsland steigt wieder aufs Rad. Am Sonntag, 23.04.2023, findet das Anradeln statt. In Freren startet die Gruppe um 9:30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Sparkasse. Anmeldungen sind noch möglich.

i) Saller See – Umgestaltung und touristische Aufwertung

Der Verein Erholungsgebiet Saller See investiert im Rahmen eines Förderprogramms in die Umgestaltung und touristische Aufwertung des Umfeldes des Saller Sees. Die Samtgemeinde Freren beteiligt sich beschlussgemäß an den Kosten und hat Haushaltsmittel in Höhe von 37.500 Euro eingeplant.

Die Bauarbeiten haben inzwischen begonnen. Im ersten Schritt wird die Parkplatzanlage im Bereich des Bistros neugestaltet. Dort entstehen dann auch zwei Wohnmobilstellplätze. Darüber hinaus wird die fußläufige Zuwegung zum Saller See und zur Minigolfanlage erneuert. Im nächsten Schritt werden auf dem See zwei Steganlagen verbaut. Es sollen drei Tretboote angeschafft werden, die gemietet werden können.

Im Nahbereich des Bistros wird die ehemalige digitale Biathlonanlage zu Stellplätzen für E-Bikes inkl. Ladestation umgestaltet. Um den Freizeitwert insgesamt zu steigern, werden rund um den See verschiedene Spielgeräte aufgestellt. Die Maßnahme wird nach Fertigstellung zu einer erheblichen Attraktivitätssteigerung beitragen.

j) Ferientspaß 2023

Die ersten Ideen und Aktionen von den Vereinen, Verbänden und Gruppen sind für den diesjährigen Ferientspaß bereits eingegangen. Damit den Kindern ein tolles Programm geboten werden kann, wird gebeten, in den jeweiligen Mitgliedsgemeinden die Werbetrommel zu rühren. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage zu finden.

Punkt 3: Verzicht auf eine öffentliche Stellenausschreibung
Vorlage: V007/2023

Samtgemeinderatsvorsitzende Determann fasst die Sach- und Rechtslage anhand der Vorlage V007/2023 zusammen. Sie stellt fest, dass der Samtgemeinderat vor 8 Jahren mit der Wahl von Sonja Ahrend eine sehr gute Wahl getroffen habe.

Samtgemeindebürgermeister Ritz geht in der Folge kurz auf die kommunalverfassungsrechtlichen Bestimmungen ein, die das konkrete Vorgehen bei der Wahl dezidiert regeln. Er berichtet, dass der allgemeine Konsens im Samtgemeindeausschuss gewesen sei, mit Sonja Ahrend in eine weitere Amtszeit gehen zu wollen. Er erinnert daran, dass sie besonders im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, der Wirtschaftsförderung als auch hinsichtlich der ärztlichen Versorgung große Verdienste an der geleisteten Arbeit in der Samtgemeinde habe. Stellvertretend für die CDU-Fraktion pflichtet Samtgemeinderatsmitglied Schröder seinen Worten bei. Die Arbeit von Sonja Ahrend sei unbestritten gut und die Erste Samtgemeinderätin habe in den vergangenen Jahren viel für den Fortschritt in der Samtgemeinde geleistet. Die SPD-Fraktion schließt sich den lobenden Worten stellvertretend durch Samtgemeinderatsmitglied Parrish-Schaaf an.

Samtgemeindebürgermeister Ritz schlägt dem Samtgemeinderat vor, innerhalb der Jahresfrist, auf eine öffentliche Ausschreibung der Stelle zu verzichten und die bisherige Stelleninhaberin Sonja Ahrend erneut für acht Jahre zu wählen.

Der Samtgemeinderat beschließt sodann einstimmig, von einer öffentlichen Ausschreibung der Stelle einer/eines ersten Samtgemeinderätin/-rates gemäß § 109 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 NKomVG abzusehen.

Punkt 4: Wiederwahl der Ersten Samtgemeinderätin Sonja Ahrend
Vorlage: V006/2023

Samtgemeinderatsvorsitzende Determann erläutert den Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage V006/2023. Sie führt kurz aus, dass seitens der Samtgemeinderatsmitglieder auch eine geheime Wahl der Ersten Samtgemeinderätin beantragt werden könne.

Samtgemeindebürgermeister Ritz schlägt die Wiederwahl der bisherigen ersten Samtgemeinderätin Sonja Ahrend für die Dauer von acht Jahren beginnend ab dem 15.06.2023 bis zum 14.06.2031 vor.

Der Samtgemeinderat beschließt sodann einstimmig die Wiederwahl von Frau Ahrend für die Erste Samtgemeinderätin.

Im Anschluss beglückwünschen Samtgemeindebürgermeister Ritz, Samtgemeinderatsvorsit-

amtes haben. Zudem haben vier, der bereits für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 vorgeschlagenen Personen, erneut die Bereitschaft erklärt, in die Liste aufgenommen zu werden. Somit stünden in der Samtgemeinde Freren insgesamt 14 Personen für das Amt des Schöffen zur Verfügung. Gründe, die einer Wahl entgegenstehen, seien bei allen gelisteten Personen nicht bekannt. Der Samtgemeindeausschuss habe dem Samtgemeinderat nun per Losverfahren insgesamt 6 Vorschläge aus diesen 14 Personen unterbreitet und zudem ebenfalls per Losentscheid eine Nachrückerliste bestimmt, falls eine gewählte Person die Wahl des Schöffen nicht annehme. Frauen und Männer werden dabei getrennt voneinander ausgelost, um die Parität zwischen den Geschlechtern sicherzustellen.

Zwischen der Sitzung des Samtgemeindeausschusses und des Samtgemeinderates seien die Vorgeschlagenen in Kenntnis gesetzt worden. Da der sich eigentlich auf der Liste befindende Helmut Mairose nun doch nicht weiter zur Verfügung stehe, rücke beschlussgemäß Herr Schulteians aus Thuine nach.

Laut Samtgemeindebürgermeister Ritz entscheide der Samtgemeinderat nun endgültig über die Vorschlagsliste. Für die Aufnahme in die Liste sei die Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder des Samtgemeinderates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Samtgemeinderates erforderlich. Nach dem Beschluss des Samtgemeinderates sei die Vorschlagsliste eine Woche lang auszuhängen.

Die Wahl der Schöffen erfolge letztendlich durch einen beim Amtsgericht gebildeten Ausschuss.

Der Rat der Samtgemeinde Freren beschließt sodann einstimmig folgende 6 Personen als Schöffen für den Amtsgerichtsbezirk Lingen (Ems) zu installieren:

- 1) Susanne Rauen, Messingen, Kolpingstraße 17, 53 Jahre
- 2) Doris Gongoll, Freren, Feldstraße 38, 63 Jahre
- 3) Beate Ull, Freren, Kaninchenweg 1, 56 Jahre
- 4) Christoph Schulteians, Thuine, Franziskusstraße 16, 50 Jahre
- 5) Aloysius Schmit, Messingen, Bilderbachstraße 2, 59 Jahre
- 6) Heiko Eberhardt, Thuine, Franziskusstraße 4, 63 Jahre

Punkt 7: Annahme einer Spende für die Ortsfeuerwehr Thuine
Vorlage: III/006/2023

Samtgemeinderatsvorsitzende Determann erläutert die Sach- und Rechtslage anhand der Vorlage III/006/2022.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, der Entgegennahme und Weiterleitung der Spende von der Givingforce Foundation für die Ortsfeuerwehr Thuine in Höhe von 2.491,57 € zuzustimmen.

Punkt 8: 55. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren
(Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Inklusionshof Thelink" in der Gemeinde Beesten);
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Öffentliche Auslegung gem. § 3 II BauGB
c) Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

gem. § 4 II BauGB
Vorlage: V/003/2023

Samtgemeinderatsvorsitzende Determann gibt das Wort an Samtgemeindebürgermeister Ritz ab. Dieser erläutert kurz die Sach- und Rechtslage anhand der Vorlage V/003/2023 und fasst zusammen, dass es zu dem Projekt von privater Seite keine Bedenken gebe. Die Träger öffentlicher Belange hätten hingegen wie üblich Stellungnahmen zu dem Vorhaben abgegeben. Die Detailplanung liege nun im Rahmen der Bauleitplanung bei der Gemeinde Beesten. Samtgemeinderatsmitglied Achteresch, zugleich Bürgermeister der Gemeinde Beesten, stellt anhand der Bauskizze noch einmal kurz das Vorhaben vor. Die Planung sei in vollem Gange und die Gemeinde hoffe nun auf eine schnelle Umsetzung.

Nach kurzer Beratung fasst der Rat der Samtgemeinde Freren einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 I BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 I BauGB zum Vorentwurf der 55. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren betreffend die Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Inklusionshof Thelink“ im Ortskern der Gemeinde Beesten vorgebrachten Anregungen wird gemäß vorliegender Abwägung Stellung genommen.
- b) Auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs der 55. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren betreffend die Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Inklusionshof Thelink“ im Ortskern der Gemeinde Beesten, der Entwurfsbegründung inkl. Umweltbericht sowie der darüber hinaus vorliegenden Fachgutachten (geruchstechnischer Bericht der Fides Immissionsschutz & Umweltgutachter GmbH, Lingen, vom 07.06.2022; spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Planungsbüros Stelzer, Freren, vom 15.08.2022; geotechnischer Bericht des Büros für Geowissenschaften M&O GbR, Spelle, vom 26.09.2022; schalltechnischer Bericht der Ingenieurgesellschaft Zech, Lingen, vom 10.01.2023; Entwässerungskonzept des Ingenieurbüros Grote, Papenburg, vom 18.01.2023) ist nunmehr die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 II BauGB durchzuführen. Parallel hierzu sind die vorgenannten Planunterlagen gem. § 3 II BauGB öffentlich auszulegen.

Punkt 9: 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren
(Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Tierhaltung Frericks" im Osten der Gemeinde Messingen);
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Öffentliche Auslegung gem. § 3 II BauGB
c) Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 II BauGB
Vorlage: V/004/2023

Samtgemeinderatsvorsitzende Determann gibt das Wort an Samtgemeindebürgermeister Ritz ab. Dieser erläutert die Sach- und Rechtslage kurz anhand der Vorlage V/004/2023 und fasst zusammen, dass auch zu diesem Projekt von privater Seite keine Bedenken geäußert wurden. Die Träger öffentlicher Belange hätten hingegen ausführlich Stellung zu dem Vorhaben bezogen.

Samtgemeinderatsmitglied Mey, zugleich Bürgermeister der Gemeinde Messingen, führt dazu aus, dass das Interesse in der Bevölkerung und der Gemeinde an landwirtschaftlicher Entwicklung grundsätzlich groß sei. Der Katalog mit den im Rahmen der Steuerung von

Tierhaltungsanlagen vorgegebenen Kriterien für die Darstellung der Sonderbauflächen, sei seitens des Antragstellers vollständig eingehalten worden. Er wünsche dem Betrieb Frericks viel Erfolg bei der Umsetzung des Projektes, die Genehmigung des Landkreises stehe hier noch aus.

Nach kurzer Beratung fasst der Rat der Samtgemeinde Freren einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 I BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 I BauGB zum Vorentwurf der 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren betreffend die Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Tierhaltung“ im Osten der Gemeinde Messingen vorgebrachten Anregungen wird gemäß vorliegender Abwägung Stellung genommen.
- b) Auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs der 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren betreffend die Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Tierhaltung“ im Osten der Gemeinde Messingen, der Entwurfsbegründung inkl. Umweltbericht sowie der darüber hinaus vorliegenden Fachgutachten (immissionsschutztechnischer Bericht der Fides Immissionsschutz & Umweltgutachter GmbH, Lingen, vom 26.04.2022, nebst gutachterlicher Stellungnahme zu Bioaerosolimmissionen vom 26.09.2022; spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Planungsbüros Stelzer, Freren, vom 05.05.2022) ist nunmehr die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 II BauGB durchzuführen. Parallel hierzu sind die vorgenannten Planunterlagen gem. § 3 II BauGB öffentlich auszulegen.

Punkt 10: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) 50 Jahre Samtgemeinde Freren – Bildung Arbeitskreis zur Vorbereitung

Samtgemeindebürgermeister Ritz weist die Samtgemeinderatsmitglieder auf das 50-jährige Jubiläum der Samtgemeinde im Jahr 2024 hin. Er berichtet, dass es zum 40-jährigen Bestehen eine Feier in der Alten Molkerei und anschließend einen Tag der offenen Tür beim neuerrichteten Bauhof gegeben habe. Für die im kommenden Jahr anstehende Feier, bittet er die Samtgemeinderatsmitglieder, in der nächsten Zeit gemeinsam mögliche Vorschläge zur Gestaltung zu erörtern. Zu diesem Zwecke erscheint es sinnvoll, dass ein Arbeitskreis gebildet werde, der sich mit dem Thema auseinandersetzen sollte.

Auf Anfrage von Samtgemeindebürgermeister Ritz erklären sich sodann die Samtgemeinderatsmitglieder Decomain, Meese, Focks und Schröder bereit, dem Arbeitskreis anzugehören.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Samtgemeinderatsvorsitzende Determann schließt die öffentliche Sitzung um 19:20 Uhr.

Samtgemeinderatsvorsitzende

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer